

Protokoll der Wahl- und Jahreshauptversammlung am 23.06.16

Versammlungsleitung:

Mario Ahlberg

Anwesenheit:

21 von aktuell 36 (davon 2 ruhend) Mitgliedern

(Anm.: Unterschriftenliste liegt Unterzeichner aktuell nicht vor, diese soll dann aber, ebenso wie eine Ausfertigung vorliegenden Protokolls, an unserer Wandzeitung ausgehängt werden)

Tagesordnung:

gemäß Einladungsschreiben vom 15.05.16

Beginn:

19:30 Uhr

(Anm.: uz. Protokollant erscheint aus beruflichen Gründen erst um 19:35 Uhr)

TOP 1:

Begrüßung durch den Versammlungsleiter,
Tagesordnung wird einstimmig angenommen,
Protokollant wird einstimmig gewählt,
Beschlussfähigkeit wird, w.o.a., festgestellt

Der Versammlungsleiter würdigt die Verdienste unseres langjährigen Abteilungsleiters, Herrn Frank Walther, sowie unseres ebenfalls langjährigen stellvertr. Abteilungsleiters und Spielleiters, Herrn Wolfgang Burkert, um den Verein.

TOP 2:

Dr. Ottmar Langer vermeldet als Vereinszugänge während des letzten Jahres die Schachfreunde Schleusener und Kurth, während die Schachfreunde Walther, Stöhr, Burkert, Baer, Sajkow und Koenig den Verein verlassen haben, bzw. dies zum 30.06.16 tun werden.

TOP 3:

Dr. Langer nimmt die folgenden Auszeichnungen und Ehrungen vor:

- 1.) Schnellschach-Sommerturnier 2015: 1. Matthias Ahlberg
2. Mario Ahlberg

Bester mit DWZ <1600: Gabriel Helmrich

- 2.) Beste BMM-Leistungen: - Detlef Schleusener (75 %)
- Manfred Bülth (75%)
- Karl Lisowski (71%)
- Matthias Ahlberg (69% unter Berücksichtigung der bekannten Problematik aus dem Kampf gegen Chemie Weißensee)

3.) Blitzmeisterschaft 2016: 1. Mario Ahlberg

Bester mit DWZ <1600: Detlef Schleusener

4.) Clubmeisterschaft 2015/16: 1. Matthias Ahlberg

2. Mario Ahlberg

3. Rico Schmidt

TOP 4:

Dr. Langer verweist im Rahmen des Rechenschaftsberichtes noch einmal kurz auf die aktuelle Mitgliederzahl.

Weiterhin wird die Wichtigkeit der Außenwirkung / Öffentlichkeitsarbeit unseres Vereins betont, wobei im besonderen das Heinersdorfer Sommerfest, der Herbstpokal bei/mit Läufer Reinickendorf, unser letztjähriges Schnellschachturnier im Herfst, der Spreewaldpokal und auch das traditionelle Himmelfahrtsschach Erwähnung finden.

Diesbezüglich künftige auch finanzielle Unterstützung von Seiten der Abteilungsleitung wird in Aussicht gestellt.

Dr. Langer spricht nun allgemein Dank und Anerkennung für die sportlichen Leistungen der Mitglieder während der abgelaufenen Saison aus, würdigt die von Matthias Ahlberg abgehaltenen Theorieabende und betont die Wichtigkeit einer weiterhin guten Verbindung zu der Verwaltung des Freizeithauses.

Kurz wird bemerkt, dass vor kurzem ein Treff mit dem Gesamtvorstand / der Kegelabteilung unter Diskussion der aktuellen Lage im Verein sowie mit Vereinbaren einer Gesamtmitgliederversammlung für den kommenden Herbst stattgefunden hätte.

Hinsichtlich unserer Jugendarbeit übergibt Dr. Langer das Wort an Rico Schmidt, welcher erklärt, dass aktuell 5 Kinder des 1. – 3. Grundschuljahres regelmäßig an den Übungsnachmittagen teilnehmen.

Die Zielsetzung, auch unter Berücksichtigung etwaiger Fördergelder, wird mit 10 regelmäßig teilnehmenden Kindern formuliert.

Rico Schmidt erinnert in diesem Zusammenhang auch an das für den 24.06.16 bevorstehende Kinderfest in der Charlottenburger Str., wo unser Verein präsent sein wird.

In der Folge geht Mario Ahlberg nochmals kurz auf die einzelnen Mannschaftsleistungen in der vergangenen BMM-Saison ein.

Hiernach verpasste die 1. Mannschafts möglicherweise aufgrund der bekannten Schiedsrichterproblematik im Kampf gegen Chemie Weißensee den Aufstieg in die Stadtliga.

Der 2. Mannschaft wünscht der Versammlungsleiter mehr Stabilität hinsichtlich der Aufstellungen, wobei das Mannschaftspotential, ebenso wie jenes unserer 3. Mannschaft, durchaus höher eingeschätzt wird, als es die erzielten Ergebnisse aussagen.

Schachfreund Dr. Günter Albinus meldet sich nun zu Wort, wobei er zum einen den Wunsch nach einer besseren Termintransparenz äußert, zum anderen seinen aktuellen Gesundheitszustand umreißt sowie seine Bereitschaft erklärt, weiterhin aktiv in unserem Verein mitzuarbeiten und sehr gern in der 1. Mannschaft zu spielen.

TOP 5:

Als Leiter unserer 2. Mannschaft ergreift der Unterzeichner das Wort, wobei er seine ausdrückliche Zufriedenheit mit dem in der letzten Saison erreichten Ergebnis bekundet, allen Mannschaftsmitgliedern hierfür seinen Dank ausspricht und für die kommende Saison ein noch besseres Ergebnis, freilich unter dem Anmahnen stets realistischen Zielformulierens, als durchaus nicht unwahrscheinlich darstellt.

Als Folge sachlich kritischen Herantretens an den Unterzeichner in der vergangenen Saison, einzelne Aufstellungen betreffend (der leider nicht mehr dem Verein angehörende Schachfreund Martin Baer erfährt hier im besonderen lobende Erwähnung), wird das regelmäßige Abhalten von Mannschaftssitzungen zwecks Beratung des Mannschaftsleiters hinsichtlich besserer Entscheidungsfindung bei der Aufstellung in Aussicht gestellt.

Kurz findet dann auch Erwähnung, dass Schachfreund Hornemann seine Mannschaftsleitertätigkeit in unserer 3. Mannschaft für die nächste Saison aus gesundheitlichen Gründen voraussichtlich nicht wahrnehmen wird – hier soll intern ein neuer Mannschaftsleiter gewählt werden.

Der Versammlungsleiter regt in diesem Zusammenhang an, dass erst im Spätsommer die Mannschaftsaufstellungen für die kommende Saison besprochen werden sollten. Diesbezüglich wird der 01.09.16 als einleitender Termin für die Mannschaftsleitersitzung vereinbart.

Schachfreund Schleusener schlägt dann vor, dass auch unser Verein an der Berliner Blitz-Mannschaftsmeisterschaft teilnehmen sollte.

Rico Schmidt erwähnt die Berliner Schnellschach-Mannschaftsmeisterschaft am 02./03.07.16 (Meldeschluss: 29.06.16) beim SC Kreuzberg, wozu er selbst sowie die Schachfreunde Pathasart und Helmrich (dazu evtl. Matthias Ahlberg) ihr Teilnahmeinteresse bekunden.

Dr. Langer weist nun auf unsere „Schachstrecke“ beim bevorstehenden Heinersdorfer Sommerfest (02.07.16) hin, wofür sich bislang er selbst sowie Schachfreund Hornemann als dortige Vereinsvertreter erklären.

Hinsichtlich unseres diesjährigen Schnellschach-Sommerturniers (Modus gemäß SWISS CHESS) gibt der Versammlungsleiter, nach kurzer gemeinsamer Erörterung, die folgenden Termine bekannt:

1. Runde: 14.07.
2. Runde: 28.07.
3. Runde: 11.08.
4. Runde: 25.08.
5. Runde: 08.09.

Er erwähnt auch den folgenden Herbstpokal bei/mit Läufer Reinickendorf (15. – 29.09.).

Abschließend zu diesem TOP regt Schachfreund Schleusener an, hinsichtlich der Mannschaftskämpfe öfter von dem Instrumentarium der Rundmail Gebrauch zu machen, da einige Schachfreunde nur selten im Verein erscheinen und das jeweilige Aufstellen der Mannschaften ob unserer Mitgliederzahl ohnehin wieder zeitweise problematisch werden dürfte.

Schachfreund Sommer greift diesen Aspekt sogleich auf und bringt, mit Einverständnis der Versammlungsleitung, eine seinerseits bereits vorbereitete „Spielwunschlister“ für unsere regelmäßigen Vereinsturniere in Umlauf (dem Unterzeichner noch nicht vorliegend) und erklärt sich (im Nachgang ggü. Unterzeichner) zudem bereit, künftig auch unterstützend beim Bestücken unserer Wandzeitung mitzuwirken.

TOP 6:

Einleitend zum Bericht des Kassenprüfers verweist der bisherige Kassenwart, Dr. Ottmar Langer, hinsichtlich der aktuellen Vereinsfinanzen (abzüglich heute vorgenommener Ehrungen) auf seinen bereits vor kurzem bekanntgegebenen Bericht.

Hierbei möge der Umstand, dass er die betreffenden Geschäfte erst im März 2016 übernommen hatte (zuvor bis zur Wahl im September 2015 kommissarisches Bekleiden der Funktion durch Frank Walther, dann Kontenklärung), Berücksichtigung finden.

Für die Kassenprüfer (Wolfgang Loos und Karl Lisowski) verliest Letztgenannter den beigegeführten Bericht, wonach die Entlastung des bisherigen Kassenwartes erteilt werden möge.

TOP 7:

Einstimmig erfolgt die Entlastung des alten Abteilungsvorstandes (20:25 Uhr)

TOP 8:

Einstimmig wird mit Mario Ahlberg und Bernd Lodziewski die Wahlkommission für die Wahl des neuen Abteilungsvorstandes gebildet.

TOP 9:

Unter Verweis auf die drei Wochen zurückliegende, außerordentliche Sitzung im Freizeithaus, wird seitens der Wahlkommission die folgende Nominierung der Kandidaten für die Abteilungsfunktionen verlesen:

Abteilungsleiter Schach	: Dr. Ottmar Langer
Stellvertr. Abteilungsleiter Schach / 1. Spielleiter (Spielleiter „außen“)	: Matthias Ahlberg
2. Spielleiter (Spielleiter „innen“)	: Markus Hempel
Kassenwart	: Claus-Peter Diener
Materialwart	: Jürgen Frischmuth
Jugendwart	: Gabriel Helmrich
ÖA / Website / Verbindung zu Kegelabteilung u. Freizeithausverw.	: Rico Schmidt

Anmerkung hierzu: für die abwesenden Schachfreunde Matthias Ahlberg und Claus-Peter Diener liegen der Wahlkommission die entsprechenden Erklärungen, wonach eine etwaige Wahl jeweils angenommen werden wird, vor.

Alle anwesenden Kandidaten, durch die Wahlkommission hierzu jeweils einzeln befragt, erklären nunmehr ebenfalls ihre Bereitschaft zur Annahme einer erfolgreichen Wahl.

Weitere Kandidaten werden nicht benannt.

Einstimmig wird das Wählen der nominierten Kandidaten „en bloc“ beschlossen.

Einstimmig wird der neue Abteilungsvorstand, w.o.a., gewählt (20:34 Uhr).

Ebenfalls einstimmig erfolgt die Wahl der Kassenprüfer, Karl Lisowski und Wolfgang Loos (keine weiteren Kandidaten benannt, Wahl wird angenommen).

TOP 10:

Schachfreund Lisowski mahnt das baldmögliche Klären der künftigen Kontobevollmächtigungsregelungen bei der betreuenden Bank an.

Schachfreund Mario Ahlberg erinnert nochmals an die Wichtigkeit der Vernetzung im Gesamtverein sowie weiterhin guter Zusammenarbeit mit der Freizeithausverwaltung, insbesondere hinsichtlich der Turniertermine.

Er mahnt fernerhin die Bereitschaft aller Mitglieder zur Hilfe bei den obligatorischen Auf- und Abbauarbeiten anlässlich von Spieltagen und -abenden an.

Schachfreund Lodziewski regt für die Zukunft eine Diskussion hinsichtlich des Verwendens finanzieller Vereinsmittel für Rahmenleistungen (z.B. Getränkeversorgung) und auch unserer insgesamt Beitragsstruktur an.

Hierzu verweist Schachfreund Lisowski ausdrücklich auf unsere Vereinssatzung, wobei er insbesondere den Aspekt der Ehrenamtlichkeit betont.

Schachfreund Mario Ahlberg sammelt im Anschluss erste Interessenbekundungen hinsichtlich eines Besuches seines Betriebes in Berlin-Adlershof.

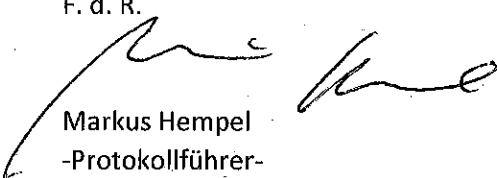
TOP 11:

kurzes Schlusswort des neuen Abteilungsleiters Schach, Dr. Ottmar Langer

Versammlungsende:

20:48 Uhr

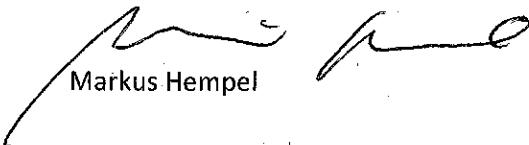
F. d. R.



Markus Hempel
-Protokollführer-

Nachtrag

Im Anschluss an die Versammlung erfolgt auf Anregung von Mario Ahlberg noch ein fröhliches Blitzturnier, dessen Ergebnisliste ich hier in eigenem Ermessen ebenfalls beifüge (Glückwunsch an Karl Lisowski zum Sieg), da in unserem Verein, bei allen formellen Notwendigkeiten, stets der SCHACHSPORT im Vordergrund steht !



Markus Hempel